



Betriebspraktikum

Einleitung

Es ist so weit. In wenigen Tagen wirst du dein erstes Betriebspraktikum absolvieren. Sicherlich bist du schon etwas aufgeregt, vor allem aber gespannt, was dich in der Arbeitswelt erwartet. Mach dir aber bitte keine Gedanken. Solltest du Probleme oder Sorgen in deinem Betrieb haben, so kannst du deine Klassenlehrer natürlich jederzeit um Rat und Hilfe bitten. Behalte dies bitte immer im Hinterkopf.

Lass uns jedoch zunächst davon ausgehen, dass alles gut sein wird und du bei deinem Betriebspraktikum viele schöne und beeindruckende Erfahrungen sammeln wirst. Da diese Erlebnisse einen ganz schön überrumpeln können und man, wie nach einem erlebnisreichen Urlaub, am Ende gar nicht mehr so richtig zusammentragen kann, was wann und wie eigentlich passiert ist, sollst du während deines Betriebspraktikums dieses Praxistagebuch führen. Des Weiteren ist dieses Praxistagebuch Teil der Bewertung im Betriebspraktikum und wird 50% der Note für das Betriebspraktikum ausmachen.

Was ist das Praxistagebuch?

Ähnlich wie der Hefter, den du während des Projekts Verantwortung (PV) geführt hast, besteht auch das Praxistagebuch aus verschiedenen Aufgaben, die du wöchentlich bearbeiten sollst. Bedenke, alle der geforderten schriftlichen Aufgaben zu erledigen. Nutze zur Überprüfung das Bewertungsraster am Ende des Praxistagebuchs.

Deine Klassenlehrer werden stichprobenartig in der Kommunikationsgruppenstunde überprüfen, ob du die wöchentliche Aufgabe bearbeitet hast. Du musst also dein Praxistagebuch jeden Montag vorlegen. Fehlen Unterschriften, die deine Anwesenheit im Betrieb belegen oder sind die geforderten Aufgaben nicht erledigt, so bekommst du für diese Woche 10% Abzug der insgesamt zu erreichenden Punkte. Das bedeutet, dass sich die maximal zu erreichende Note für dein Praxistagebuch verschlechtert. Wir machen das, weil du nur so mit den Erfahrungen während deines Betriebspraktikums wachsen und diese richtig verarbeiten kannst.

Was tue ich, wenn ich krank bin?

Natürlich kann es immer vorkommen, dass du morgens aufstehst und dich krank fühlst. Wichtig ist dann, dass deine Eltern in folgender Reihenfolge bei deinen Betreuern und Lehrern anrufen, um dich krank zu melden.

1. Anruf im Betrieb.
2. Anruf/ Email an Deine Klassenlehrer: _____
3. Anruf in der Schule.

So, nun wünschen wir dir ganz viel Spaß und viel Erfolg in deinem Praktikum und freuen uns schon darauf, am Ende dein Praxistagebuch lesen zu können.